



Gecko® Tobacco

Lösemittelbasierte Druckfarben für flexible Verpackungen Zigaretten Verpackung



Beschreibung

Vollständige Palette hochpigmentierter Druckfarben auf Nitrocellulose-Basis zum Einsatz für den Frontaldruck für Faltschachteln, Softpacks, Einwickler oder Verpackungs-Einleger. Die Farbrezepte entsprechen den Anforderungen der Tabak-Industrie. Alle Inhaltsstoffe sind gelistet und entsprechen den relevanten Regulierungen, z.B. BfR IX, 2002/72 EEC, Synoptic Document. Die zugrunde liegenden Formulierungen sind von führenden Zigarettenherstellern zugelassen.

Einsatzgebiete

Druck von Zigaretten Verpackungen auf gestrichenen oder ungestrichenen Papieren und Kartons.

Druckverfahren

Frontaldruck-Anwendungen im Tief- und Flexodruck

Eigenschaften

Farbhaftung	4-5	Scheuerfestigkeit	4
Hitzebeständigkeit	160 °C - 180 °C	Lichteinheit (BWS)	≥ 5

Bewertungsskala (1 bis 5 auf Basis der Gecko-Produktpalette) 1 = schlechtesten Wert, 5 = besten Wert

Hinweis: Alle Echtheitseigenschaften sind nur Richtwerte und hängen auch von der Art des eingesetzten Pigments ab. Der Restlösemittelgehalt im gedruckten Farbfilm ist sehr niedrig, sogar bei hoher Farbauftragsmenge.

Bedruckstoffe	Papier	gestrichenes Papier	metallisiertes Papier	geprimertes Aluminium
---------------	--------	---------------------	-----------------------	-----------------------

Druckviskosität

Verdünner	Flexodruck		Tiefdruck	
	20-25 s DIN 4		15-20 s DIN 4	
Langsam	n-Propanol/n-Propylacetat	9:1	n-Propanol/n-Propylacetat	3:1
Standard	Ethanol/Ethylacetat	9:1	Ethanol/Ethylacetat	3:1
Schnell trocknend			Ethanol/Ethylacetat	1:1
Verzögerer	Ethoxypropanol		Ethoxypropanol	

Zusätzliche Produkte

Metallicfarben Es steht eine vollständige Palette an Gecko® Gold- und Silberfarben zur Verfügung.

Additive Lösemittel und Verzögerer siehe oben. Für den Druck auf Folien oder Aluminium stehen geeignete Primer und Additive zur Verfügung.

Lacke Zur Modifizierung der Oberflächeneigenschaften ist eine breite Palette an Dispersionslacken erhältlich.

Hinweise zur Verwendung der Farben zur Herstellung von primären Lebensmittelverpackungen

Informationen zur Verwendung der Farben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen entnehmen Sie bitte den entsprechenden „**Angaben zur Zusammensetzung**“. Diese Angaben dienen der rechnerischen Abschätzung der zu erwartenden Migration bewerteter Stoffe im worst case.

Aufgrund von in den Laboren der **hubergroup** durchgeführten Migrationstests an praxisgerechten Drucken auf marktüblicher OPP-Folie (Dicke 35 µ, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: 95 % Ethanol) und Papier (Typ Uniset, Andruckgewicht: 6 g/m², Simulanz: Tenax[®]), die keine Migration von Stoffen oberhalb geltender Grenzwerte ergaben, gehen wir davon aus, dass mit diesen Farben konforme Lebensmittelverpackungen für alle Typen von Lebensmitteln hergestellt werden können. Der Hersteller und Abfüller der Verpackung ist dafür verantwortlich, im Einzelfall die rechtliche Konformität durch geeignete Migrationstests an Mustern sicherzustellen, die unter Produktionsbedingungen gefertigt wurden.

Zur Einhaltung eines niedrigen Restlösemittelgehalts ist insbesondere bei Zugabe von Verzögerer auf eine ausreichende Durchtrocknung des Farbfilms zu achten. Die Restlösemittel-Konzentrationen des bedruckten Materials müssen regelmäßig überprüft werden.

Die Farben dürfen nicht für Anwendungen verwendet werden, bei denen ein Direktkontakt der Druckfarbschicht mit Lebensmitteln vorgesehen ist.

Die Verwendung der Farben für Anwendungen, bei denen über einen längeren Zeitraum Temperaturen über 120 °C wirken, unterliegt bestimmten Beschränkungen, die Sie bitte der Information „Druckfarben zur Herstellung von Lebensmittelverpackungen für Anwendungen bei hohen Temperaturen“ entnehmen.

Sicherheitshinweise

Alle relevanten Informationen zur Erstellung firmeninterner Anweisungen finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern. Der Anwender ist für die Einhaltung aller lokalen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Handhabung

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Richtlinien zur Handhabung und Verarbeitung von Druckfarben für flexible Verpackungen.

Kontaktadressen für Beratung und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hubergroup.de

Die Technische Information entspricht dem gegenwärtigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie soll unterrichten und beraten. Eine Haftung für die Richtigkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Änderungen, die dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.